

Bauausschuss der Ortsgemeinde Dieblich, Notizen aus der Niederschrift

über die Sitzung vom Donnerstag, 28.09.2023, 19:00 Uhr mit Ortsbegehungen

TOP 1 Begehung Marzy Platz, Begrünung und Bücherschrank, Beratung

Ortsbürgermeister Christoph Jung erläutert, dass das Bauamt der Verbandsgemeinde das Projekt nicht begleiten kann, daher wird das Planungsbüro Daub, Buchholz welches seinerzeit einen Entwurf erstellt hatte beauftragt. Die zuerst geplanten Maßnahmen werden vorgestellt (Anpflanzung von Bäumen mit Baumrosten parallel zur Hauptstraße ohne Wegfall von Parkflächen). Eventuell können die Baumpflanzungen gefördert werden. Im weiteren Verlauf soll die Böschung parallel der Hauptstraße angelegt werden. Neben einer Änderung der Bepflanzung sah der Plan vor die Treppe in der Mitte neu anzulegen und den Bereich davor mit neuem Pflaster hervorzuheben. Im Bereich der Böschung soll dann neben Sitzgelegenheiten auch ein Bücherschrank aufgestellt werden. Bezüglich der Treppe besteht weiterer Beratungsbedarf, da die vorhandene Treppen von einigen Ausschusmitgliedern als ausreichend angesehen wird. Auch wurde angeregt im Rahmen der ersten Maßnahmen mehr Teile der ursprünglichen Planung auf einmal umzusetzen, als bisher angedacht (neues Pflaster an der Ecke Hauptstraße/Amselsteg). Dieses wird mit Kosteneinsparungen begründet, da dann nur einmal eine Baustelle für Pflasterarbeiten eingerichtet werden müsste. Die Vorschläge fließen in die weitere Planung ein.

TOP 2 Begehung Moseluferstraße Bauvorhaben

Es besteht Einigkeit, dass bei einer Umsetzung des angedachten Bauvorhabens der einzige vorhandene Garagenstellplatz nicht ausreicht laut der Stellplatzverordnung, und das weitere Stellplätze angelegt und nachgewiesen werden müssen.

TOP 3 Begehung Spielplatz Gartenstraße

Ortsbürgermeister Christoph Jung zeigt die neuen Sonnensegel über den beiden Sandkästen. An dem Sandkasten für kleinere Kinder soll noch eine Rutsche gebaut werden. An dem Sandkasten für größere Kinder soll ein anderes Spielgerät angeschafft werden. Angedacht ist zukünftig weniger Spielgeräte mit Plastikelementen anzuschaffen, zu Gunsten von höher wertigerem Spielgerät. Zur weiteren Beschattung sollen noch zwei Bäume gepflanzt werden. Eric Stumm soll hierzu Vorschläge einreichen. Bezüglich der Frage nach einer Beleuchtung des Spielplatzes herrscht Einvernehmen den Spielplatz nicht gesondert zu beleuchten. Statt dessen soll die Beleuchtung um den Spielplatz herum optimiert werden.

TOP 4 Parkplatzsituation Römerstraße

Ortsbürgermeister Christoph Jung berichtet von Schwierigkeiten aufgrund des regelmäßigeren Busverkehrs. Teilweise sei es schwierig den Bussen auszuweichen. Die aktuellen Parklücken werden von den Ausschusmitgliedern aktuell als ausreichend angesehen. Es sollen keine ausgewiesenen Parkplätze wegfallen.

TOP 5 Flächennutzungsplan und Verschiedenes

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert über den aktuellen Beratungsstand des Flächennutzungsplans bei der Verbandsgemeinde. Die Präsentation der Ortsgemeinde

wurde positiv aufgenommen. Da mehr Flächen ausgewiesen wurden, als Dieblich zustehen, wird es jedoch zu Reduktionen kommen. Insbesondere die Flächen in Mariaroth werden wegfallen. Es werden wahrscheinlich auch Flächen im Bereich Dieblich-Berg reduziert werden müssen. Im Rahmen der weiteren Diskussion präferieren die Ausschussmitglieder den Bereich „Hinter den Höfen“ zu Gunsten von „Dieblich-Berg Süd“ wegfallen zu lassen. Dieses wird mit der langfristigen strategischen Ausrichtung begründet (landwirtschaftliche Betriebe mit Betriebsnachfolgern bei „Hinter den Höfen“; geringe Lärmemissionen bei „Dieblich-Berg Süd“ aufgrund der größeren Entfernung zur Autobahn sowie weitere angrenzende flache Flächen mit langfristigem Entwicklungspotential). Der Landkreis wird wahrscheinlich rund 30 Hektar an Industrie- und Gewerbeflächen entlang dem Autobahnzubringer als Vorschlag in den Flächennutzungsplan einbringen.

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert das die Ortsgemeinde in Eigenregie einen Beachvolleyplatz am Bolzplatz Dieblich-Berg anlegt.

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert, dass im Bereich Nassheck die Beleuchtung mit Solarleuchten ausgeweitet werden soll, da so Kosten für die ansonsten aufwendige Verkabelung eingespart werden können.

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert, dass der Rasenschnittcontainer zukünftig wegfallen wird, und dass stattdessen Rasenschnitttonnen aufgestellt werden. Die Rasenschnitttonnen sind die einzige zukünftig mögliche Alternative. Auf Anregung aus dem Ausschuss soll auf dem Friedhof eine zusätzliche schwarze Tonne aufgestellt werden. Dies wird die Verwaltung veranlassen

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert, dass die Ortsgemeinde die Flächen des Wasser- und Schifffahrtsamtes am Moselvorgelände zukünftig pachten wird. Der vor einigen Jahren angeschaffte Padelbootanlieger soll wieder instand gesetzt werden und am Moselufer aufgebaut werden. Es ist auch angedacht einen Basketballkorb zu installieren.

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert, dass es einen Oberleitungsschaden im Kondertal gab, der nur teilweise von der Telekom behoben wurde. Die Internetleistung der Anwohner dort ist nach wie vor eingeschränkt. Es wird eventuell einen Kontakt zur Telekom vermittelt, um die Reparatur voran zu treiben.

Der vorliegenden Bauvoranfrage für Flur 11 381/4, Anbau eines Bungalows an ein bestehendes Einfamilienhaus wird einstimmig zugestimmt.

An der Ecke Ringstraße/Brunnenstraße wurde an der Straßenbegrünung eine Akazie durch die Ortsgemeinde gefällt. Es soll eine Linde nachgepflanzt werden.

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert, dass es bei der Verbandsgemeinde Unklarheiten bezüglich der korrekten Schreibweise der Saalgasse gibt. Im Ausschuss herrscht einvernehmen, dass die korrekte Schreibweise ein doppeltes A aufweist.

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert, dass es Probleme mit einzelnen Landwirten bezüglich der Säuberung der Wirtschaftsweg gibt. Es kommt auch ab und an zu Zwischenfällen zwischen Fussgängern und Landwirten. Raimund Röser weist in diesem

Kontext darauf hin, dass die Wirtschaftswege ursprünglich als Wirtschafts- und Wanderweg gefördert wurden, und selbstverständlich auch von Fußgängern genutzt werden dürfen.

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert, dass der neue Gemeindetraктор geliefert wurde, und sich dieser aufgrund der höheren Leistungsdaten als sehr gute Anschaffung erwiesen hat.

Ortsbürgermeister Christoph Jung informiert, dass das Wegerecht im unteren Bereich des Kondertals an der ehemaligen Brücke reaktiviert werden soll. Ein Rechtsanwalt wurde mit der entsprechenden Prüfung beauftragt. Sofern die Reaktivierung gelingt, soll die Brücke später wieder aufgebaut werden.

Eric Stumm möchte die seit mehreren Jahren stockenden Überlegungen für ein Gedenken der im Dritten Reich ermordeten und vertriebenen jüdischen Dieblicher Bürger wieder voran bringen. Er schlägt ein offenes Treffen um den 09.11.2023 vor, an dem Meinungen aus der Dieblicher Bevölkerung hierzu eingeholt werden sollen. Der Meinungsbildungsprozess soll offen ablaufen. Ziel ist später eine gemeinsame Entscheidung im Gemeinderat. Die Ausführungen werden von den Ausschussmitgliedern einhellig begrüßt. Ortsbürgermeister Christoph Jung fügt in diesem Kontext hinzu, dass im nächsten Jahr, das 50. Jubiläum des Heimatfestes sei, an dem geplant sei einen Abriss der Dieblicher Geschichte darzustellen. Hierbei wäre das Gedenken an die ermordeten jüdischen Bürger ein wichtiger Bestandteil.

Ortsbürgermeister Christoph Jung beantragt die Zustimmung des Ausschusses zur ergänzenden Aufstellung von Straßenlaternen im Bereich Saalgasse, Breitenweg und Mülhöll. Der Bauausschuss stimmt der Durchführung einstimmig zu.

Der Vorsitzende Chr. Jung, Ortsbürgermeister

Der Schriftführer Eric Stumm, Dritter Beigeordneter